

Dr. med. Marcello Orlandi
Dr. med. Sabine Beeler
Dr. med. Ana Maria Kunz
Prof. Dr. med. Felix Sticker



Fachärzte FMH für Gastroenterologie und Hepatologie
www.gastrozentrum-obach.ch
gastrozentrum-obach@hin.ch

Informationsblatt für die Kapselendoskopie

Lieber Patient/liebe Patientin

Sie haben einen Termin für eine Kapselendoskopie bei uns.

| |
|-------------------------------------------|
| Ihr Termin: Behandelnde/r Ärztin/Arzt: |
|-------------------------------------------|

Wir haben Ihnen die Abführmittel zur Darm-Vorbereitung beigelegt. Bitte lesen Sie das Abführschema genau durch. Beachten Sie, dass Sie die Abführmittel bereits am Vortag der Untersuchung einnehmen müssen und es zu starkem Durchfall kommen wird. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne telefonisch bei uns melden.

Bitte bringen Sie die beiliegende Einverständniserklärung (Vorder- und Rückseite ausfüllen) und das Personalienblatt ausgefüllt und unterschrieben mit zur Untersuchung.

Hinweis: Ihr Termin ist uns wichtig und deshalb verbindlich. Im **Verhinderungsfall** bitten wir Sie, uns spätestens 24 Stunden vorher zu benachrichtigen. Wir behalten uns vor, bei unentschuldigter Absenz einen Unkostenbeitrag zu erheben.

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Praxis-Team Gastrozentrum Obach

Vorbereitung für die Darmreinigung für die Kapselendoskopie
mit 3 Beuteln CitraFleet am Morgen vor 10.00 Uhr .
Bitte Krankenkassenkarte mitnehmen

Bitte lesen Sie vor Beginn der Abführvorbereitung dieses Blatt aufmerksam durch.

5 Tage vor der Untersuchung Ernährung anpassen

Keine Obst- und Gemüsesorten mit Kernen (z. B. Kiwi, Trauben, Erdbeeren, Feigen, Tomaten, Gurken).

Keine Beerenkonfitüre, Müesli, Körnerbrot, Kümmel, Leinsamen, Kleie. (Körner verstopfen das Instrument).

Stoppen von Eisentabletten.

Blutverdünner nach Rücksprache mit Hausarzt eventuell pausieren.

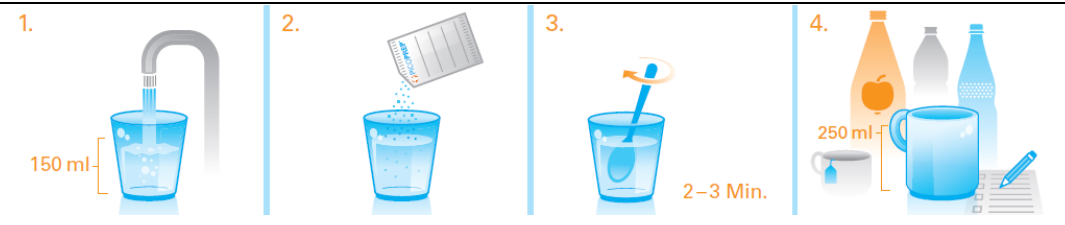
Am Vortag der Untersuchung

Leichtes Frühstück (z.B. Jogurt oder Weggli, keine Vollkornprodukte und keine Rohkost) als letzte feste Mahlzeit vor der Dickdarmspiegelung.

→ Danach dürfen Sie bis nach der Untersuchung **nur klare Flüssigkeit** zu sich nehmen.

Am Vortag der Untersuchung

09.00 Uhr: 2 Tabletten Dulcolax mit Wasser einnehmen, danach ein Beutel CitraFleet (erster Beutel)



1. 150 ml

2.

3. 2-3 Min.

4. 250 ml

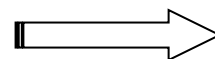
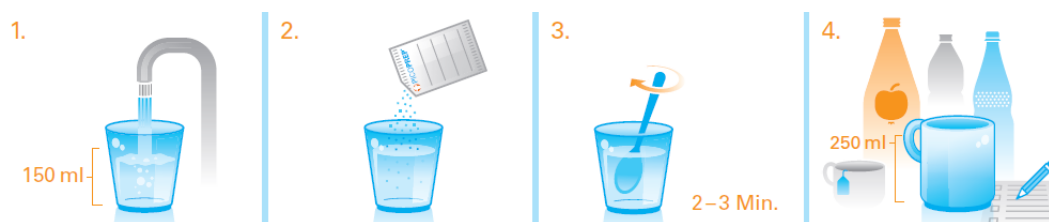
1 Beutel CitraFleet in 150ml kaltem Wasser auflösen, 2-3 Minuten umrühren und **langsam trinken**.
Sollte die Lösung heiss werden, lassen Sie diese vor dem Trinken einige Minuten abkühlen.

Wichtig: Trinken Sie nach 10 Minuten über mehrere Stunden verteilt mind. 4 x 250 ml Flüssigkeit.
(Nach jeder CitraFleet-Einnahme).

Erlaubt sind: Wasser, Tee, Süssgetränke, Cola, Fanta etc., Bouillon (Gewürze absieben), schwarzer Kaffee.

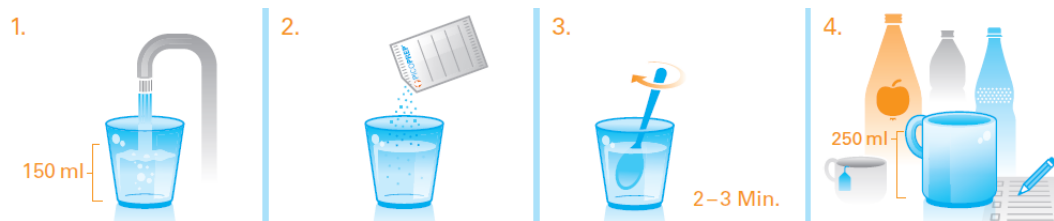
Nicht erlaubt sind: Milch, Alkohol, Suppen, feste Speisen.

14.00 Uhr: Ein Beutel CitraFleet (zweiter Beutel)



Fachärzte FMH für Gastroenterologie und Hepatologie
www.gastrozentrum-obach.ch
gastrozentrum-obach@hin.ch

19.00 Uhr: Ein Beutel CitraFleet (dritter Beutel)



Sie dürfen bis 2 Stunden vor der Untersuchung trinken.

Bitte beachten:

- Diabetes-Medikamente nur nach Rücksprache mit dem Hausarzt einnehmen.
- Bitte bringen Sie allfällige **Ausweise** über Blutverdünnung, Allergien oder Herzoperationen mit.
- Bei Einnahme der Antibabypille kann es durch die Abführmassnahmen zu einer ungenügenden Wirksamkeit der Verhütung kommen.

Hinweis: Ihr Termin ist uns wichtig und deshalb verbindlich. Wir bitten Sie kurzfristige Absagen zu vermeiden, sonst behalten wir uns vor einen Unkostenbeitrag zu erheben.

Gerne erwarten wir Sie zum vereinbarten Termin.

Praxis-Team Gastrozentrum Obach

Kapselendoskopie Information und Einwilligung für Patientinnen und Patienten

Bitte bringen Sie das unterschriebene Formular mit zur Untersuchung.

Name: Vorname: Geb. Datum:

Untersuchungsdatum: Zeit:

Weshalb erfolgt eine Kapselendoskopie

Die Kapselendoskopie ermöglicht die Untersuchung derjenigen Abschnitte des Dünndarms, die durch eine Magen- oder Dickdarmspiegelung nicht eingesehen werden können. Dafür muss eine Video-Kapsel von der Grösse einer grossen Tablette geschluckt werden, die passiv durch den Magendarmtrakt befördert wird. Diese Kapsel enthält eine Kamera, mit der pro Sekunde etwa zwei Bilder aufgenommen werden. Diese werden direkt über die am Körper aufgeklebten Empfänger an einen tragbaren Computer geschickt und dort gespeichert. Mit der Aufnahme dieser Bilder, die durch den behandelnden Arzt nach Abschluss der Kapselpassage angeschaut werden, können krankhafte Veränderungen des Dünndarmes (z. B. entzündliche Veränderungen, Geschwüre, Polypen oder Tumore), die für Ihre Beschwerden verantwortlich sein können, erkannt werden. Mit dieser Untersuchung können keine Gewebeproben gewonnen oder Eingriffe durchgeführt werden.

Welche Vorbereitungen sind für eine Kapselendoskopie nötig

Wie bei der Dickdarmspiegelung erfordert die optimale Untersuchung des Dünndarmes eine gründliche Reinigung des Darmes (siehe Blatt Vorbereitung für die Dickdarmspiegelung).

Wie läuft die Kapselendoskopie ab

Am Vortag der Untersuchung Darmreinigung gemäss separatem Blatt. Das Trinken klarer, fettfreier Flüssigkeiten (keine Milch) ist bis 2 Stunden vor Untersuchungsbeginn erlaubt. Nach einem Vorbereitungsgespräch werden die Sensoren und das Aufnahmegerät an Ihrem Körper befestigt. Nach dem Schlucken der Videokapsel können Sie die Praxis wieder verlassen. Der Gurt mit den Sensoren und das Aufnahmegerät dürfen während der Untersuchung nicht entfernt werden. Die Untersuchungszeit dauert ungefähr 8 Stunden.

2 Stunden nach Einnahme der Kapsel dürfen Sie Wasser trinken, weitere 2 Stunden später normal Essen. Der Termin zur Entfernung des Aufnahmegerätes wird mit Ihnen vereinbart. Über die korrekte Funktionsweise des Aufnahmegerätes werden Sie instruiert. Bei Störungen wenden Sie sich bitte sofort an uns.

Die Übermittlung der Bilddaten von der Kapsel auf das Aufnahmegerät kann durch Interferenzen (Fernbedienungen, Mobiltelefone, Funkantennen etc.) gestört sein. Wir bitten Sie deshalb sich von Geräten mit drahtloser Übermittlung fernzuhalten.

Welche Risiken sind mit der Kapselendoskopie verbunden

Die Kapselendoskopie ist risikoarm. In seltenen Fällen kann es nach Einnahme der Kapsel zu einem Darmverschluss kommen, der eine endoskopische oder operative Entfernung der Kapsel notwendig macht (<1%). Das Risiko ist bei Patientinnen/Patienten erhöht, die bereits einmal einen Darmverschluss erlitten haben oder bei denen eine Engstellung des Darmes (Stenose) vermutet wird. Unter solchen Umständen ist die Durchführung einer Kapselendoskopie nicht möglich, bzw. die Risiken gegen den Nutzen abzuwiegen.

bitte wenden >

Fachärzte FMH für Gastroenterologie und Hepatologie
www.gastrozentrum-obach.ch
gastrozentrum-obach@hin.ch

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung

Nach Beendigung der Untersuchung dürfen Sie normal essen und trinken. Die Kapsel wird auf natürlichem Wege mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Sie ist für den Einmalgebrauch bestimmt, eine Bergung der Kapsel ist deshalb nicht notwendig. Falls Sie während oder nach der Untersuchung Bauchschmerzen, Fieber oder Übelkeit entwickeln, wenden Sie sich an uns oder Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin oder Ihr nächstes Spital.

So können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend unten stehende Fragen vollständig beantworten:

Hatten Sie jemals einen Darmverschluss? Ja Nein

Hatten Sie jemals eine Bauchoperation? Wenn ja, welche? Ja Nein

-Blinddarm Ja Nein

-Magenoperation Ja Nein

-Operationen des Dickdarmes Ja Nein

-Operationen am Dünndarm Ja Nein

-Operationen an Leber, Bauchspeicheldrüse Ja Nein

-Operationen an der Gebärmutter, Eierstöcke Ja Nein

-Andere?

Wird bei Ihnen ein Morbus Crohn oder eine Colitis ulcerosa vermutet? Ja Nein

Wird bei Ihnen eine Engstellung (Stenose) des Darmes vermutet? Ja Nein

Haben Sie einen Herzschrittmacher, Neurostimulator oder andere elektronische Implantate? Ja Nein

Nehmen Sie Schmerz-, Rheumamittel oder Aspirin ein? Ja Nein


-Wenn ja welche, wie viel?

Falls es Fragen gibt, die durch dieses Formular nicht hinreichend beantwortet werden, steht Ihnen der/die behandelnde Arzt/Ärztin gerne zur Verfügung, um diese vor der Untersuchung zu beantworten.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/Patientin

Unterschrift ärztliche Leitung
Gastrozentrum Obach



Dr. med. Marcello Orlandi